dekofloor
Design-Terrassensystem

MONTAGEANLEITUNG

UV- & WITTERUNGS-BESTÄNDIG

LANGLEBIG UND RECYCELBAR

WASSERRESISTENT & FROSTBESTÄNDIG

REALISTISCHE HOLZDEKORE

ANGENEHM AN DEN FÜSSEN

KRATZ- & STOSSFEST

ANLEITUNG AUF
dekodeck.de/dekofloor

profil dekor GmbH & Co. KG
Heidfeld 18 D-33142 Büren
Tel.: 02951 / 933 96 33
E-Mail: info@dekodeck.de

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Allgemeines S. 3

Verlegung auf Betonplatte S. 5

Untergrund und Unterkonstruktion S. 5

- Vorbereitung des Untergrunds S. 5
- Anordnung der Unterkonstruktion S. 5
- Vorbereitung der Unterkonstruktion S. 6
- Verlegung der Unterkonstruktion S. 7
  - Verlegung mit Richtschnur S. 7
  - Verlegung ohne Richtschnur S. 8

Verlegeprinzip S. 11

Vorbemerkungen zur Verlegung S. 11

- Kontrollierte Ausdehnung S. 11

Verlegung der Dielen S. 12

- Verlegung der ersten Diele S. 12
- Verlegung der zweiten Diele S. 13
- Verlegung der letzten Diele der Reihe S. 13
- Verbindung der folgenden Reihen S. 14
- Verlegung der letzten Reihe S. 15

Fertigstellung S. 16

- 45°-Schnitt an den Ecken S. 16
- Verkleidungen ausschneiden S. 16
- Verkleben der Abschlüsse S. 16

EINFÜHRUNG UND ALLGEMEINES

WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich die vorgesehenen Systemzubehörteile, um die Garantie zu erhalten.
Vor der Verlegung sollten die Dielen aus verschiedenen Paketen gemischt werden, da Profile aus unterschiedlichen Materialchargen stammen können und Farbunterschiede auftreten können.

- **Überprüfen Sie während der Verlegung das optische Erscheinungsbild, indem Sie regelmäßig einen Schritt zurücktreten.**

INBETRIEBNAHME

Das Verlegen der dekofloor-Terrassendielen ist unkompliziert, sofern ein Verlegeplan erstellt wird und die Verlegebedingungen eingehalten werden.

LIEFERUNG

Die Firma Profil dekor GmbH & Co. KG übernimmt nicht die Verlegung selbst; sie ist für den Vertrieb und die Lieferung der Elemente des dekofloor-Terrassendielensystems an ihre Kunden zuständig.
Alle anderen Komponenten müssen direkt vom Verleger gemäß den Empfehlungen der Verlegeanleitung des dekofloor-Terrassendielensystems beschafft werden.
Es ist zwingend erforderlich, die in dieser Anleitung dargestellten Produkte zu verwenden und zu kombinieren.

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Verlegeanleitung gilt für die Außenanlagen von Wohnhäusern (Terrassen, Poolumrandungen)

Unsere Terrassendielen sind ausschließlich für begehbare Außenflächen bestimmt.

PFLEGE

dekofloor-Produkte benötigen keine besondere Pflege: Bei Verschmutzung sofort reinigen (keine aggressiven Chemikalien nötig).
Die Reinigung kann auch mit einem Hochdruckreiniger (max. 80 bar und ohne Rotationsdüse) aus einem Abstand von 30 cm erfolgen. Verwenden Sie immer NICHT aggressive Reinigungsmittel.

GARANTIE

dekofloor-Terrassendielen schützen aufgrund ihrer natürlichen Fäulnisresistenz vor Angriffen durch Käfer oder Pilze.
Sie sind UV- und witterungsbeständig. Bei einem bei Kauf festgestellten Mangel beschränkt sich die Firma profil dekor auf den Austausch des defekten Produkts.
Es ist zwingend erforderlich, die in dieser Anleitung dargestellten Produkte zu verwenden und zu kombinieren.

LAGERUNG

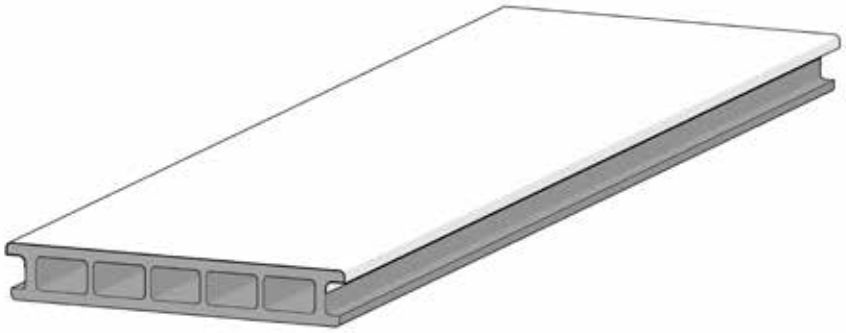
Alle dekofloor Produkte müssen bis zur Montage flach und witterungsgeschützt gelagert werden.

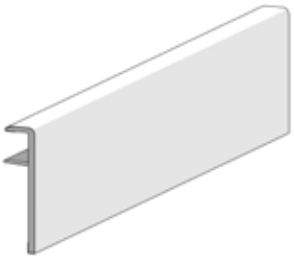
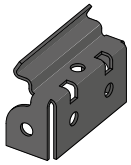
Alle unsere Produktreihen sind mit Verlegeanleitungen versehen. Sie sind auf unserer Website verfügbar im Internet unter https://dekodeck.de/downloads oder auf einfache Anfrage.

NOTWENDIGES WERKZEUG

BOHRHAMMER | KREISSÄGE | GUMMIHAMMER | Akku-SCHRAUBER | WINKELSCHLEIFER | SCHLAGDÜBEL 6 x 80 mm | KLEBER | MASSBAND

TERRASSENDIELE



UNTERKONSTRUKTION	FERTIGSTELLUNG	BEFESTIGUNGEN
 UNTERKONSTRUKTIONS-LATTE 30 x 40 mm **DD120029**	 F-PROFIL SEITLICHER ABSCHLUSS **DD11003D**	 ABSTANDSCLIPS **DD1400**  STARTCLIPS **DD1300** EDELSTAHL-TORXSCHRAUBEN **DD1500**

UNTERGRUND UND UNTERKONSTRUKTION

Verlegung auf Betonplatte

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- Die Terrasse muss auf einem ebenen, tragenden Element wie einer Betonplatte liegen. Überprüfen Sie, ob der Untergrund eben und absolut stabil ist.
- Ein leichtes Gefälle (1 cm/ Meter) muss den Ablauf von Regenwasser ermöglichen.
- Die Unterkonstruktionen werden parallel zum Gefälle verlegt.

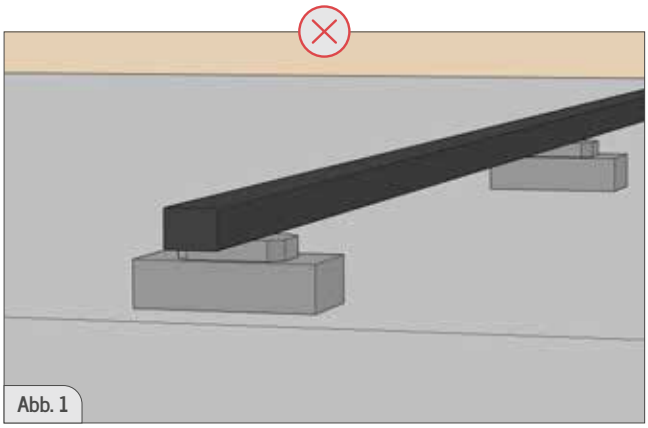


Abb. 1

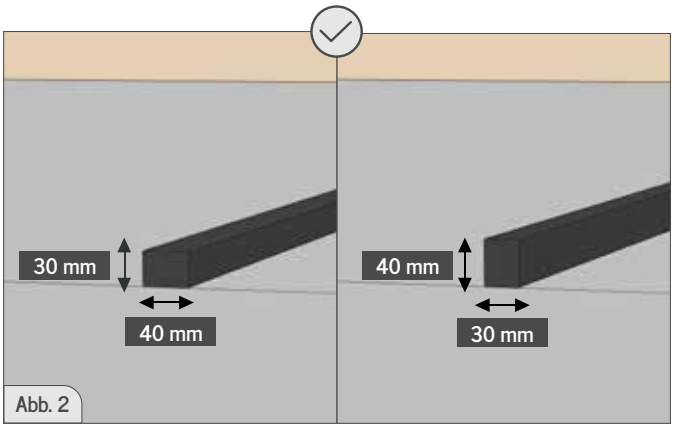


Abb. 2

Die Unterkonstruktionen sind nicht tragend und dürfen nicht mit Keilen oder anderen Mitteln erhöht werden.

Die Unterkonstruktion darf nicht schwimmend verlegt werden und muss in losem Untergrund (Kies, Schotter) mithilfe von einer durchgehend festen Reihe Pflastersteine oder Betonplatten fixiert werden.

ANORDNUNG DER UNTERKONSTRUKTION

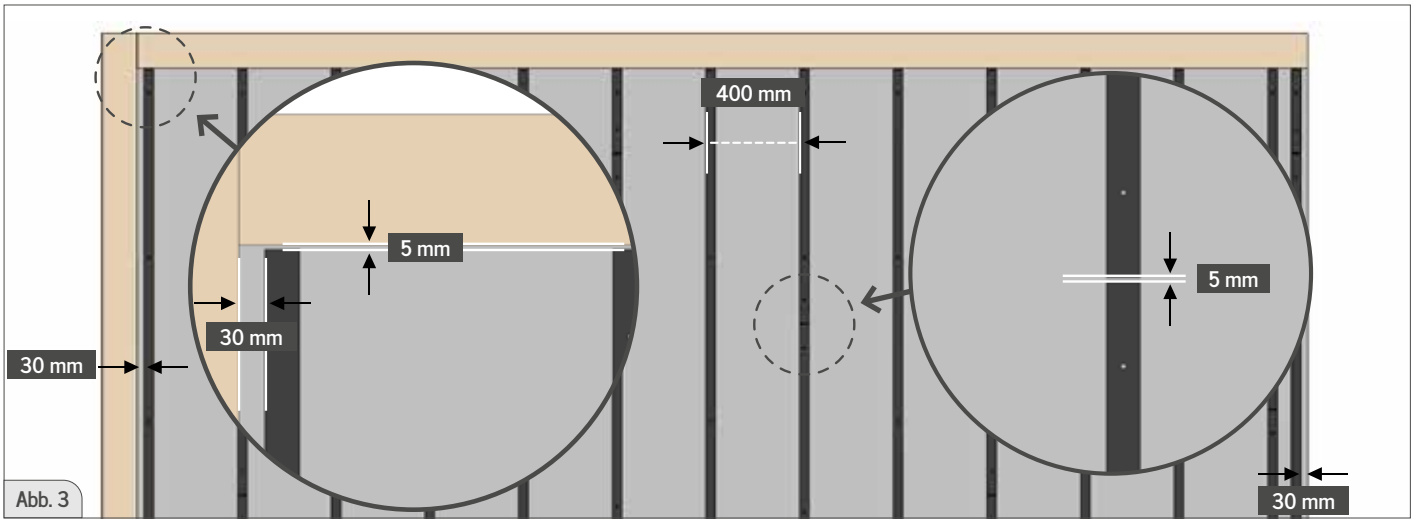


Abb. 3

Entlang einer Wand muss das Ende der Unterkonstruktion 5 mm von dieser entfernt sein.
Die erste und die letzte Unterkonstruktion müssen 30 mm vom Ende des Untergrunds oder der Wand entfernt sein.
Die Unterkonstruktionen müssen mit einem Abstand von 400 mm verlegt werden. Bei einer Stoßverbindung zwischen zwei Unterkonstruktionen ist ein Abstand von 5 mm zwischen ihnen einzuhalten.

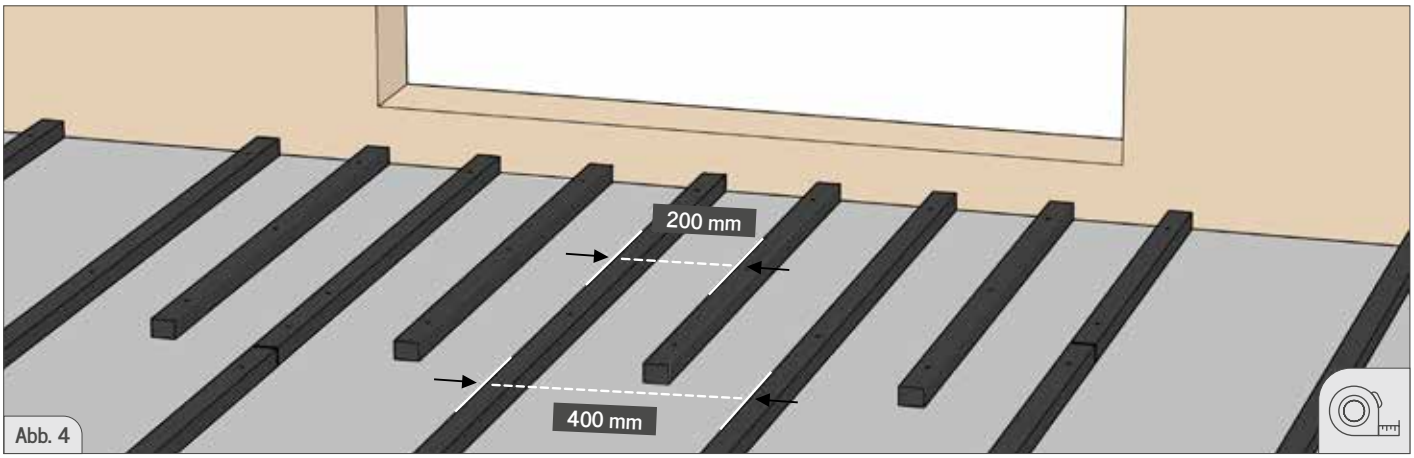


Abb. 4

Vor jeder Tür, jedem Fenster oder jedem stark frequentierten Durchgangsbereich sollten die Unterkonstruktionsbalken doppelt verlegt werden.

UNTERGRUND UND UNTERKONSTRUKTION
VORBEREITUNG DER UNTERKONSTRUKTION

Verlegung auf Betonplatte

BOHRUNGEN IN DER UNTERKONSTRUKTION

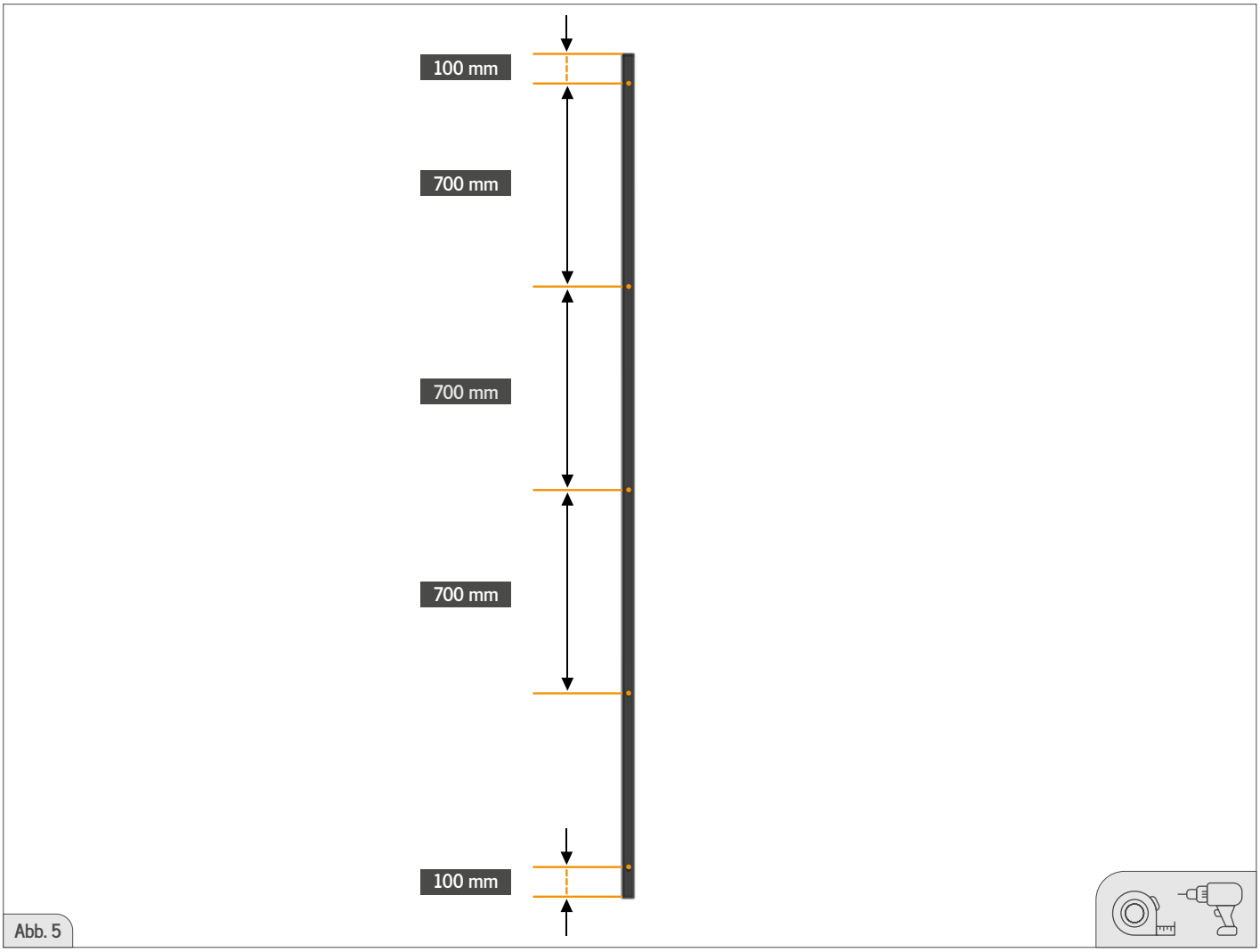


Abb. 5

Bohren Sie die Unterkonstruktion mit einem Durchmesser von 6 mm vor, um die 6 mm starken und 80 mm langen Schlagdübel einzusetzen.

BEFESTIGUNG DER STARTCLIPS

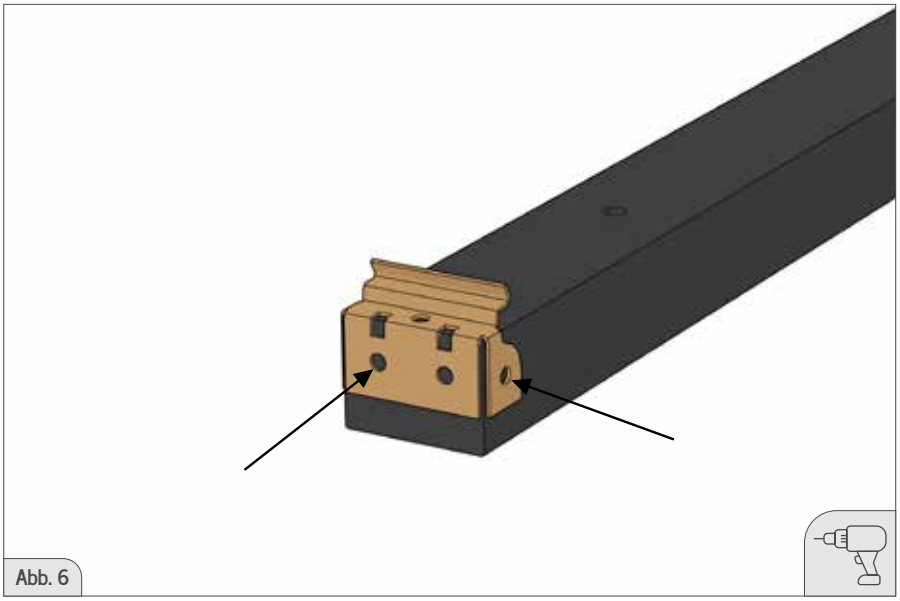


Abb. 6

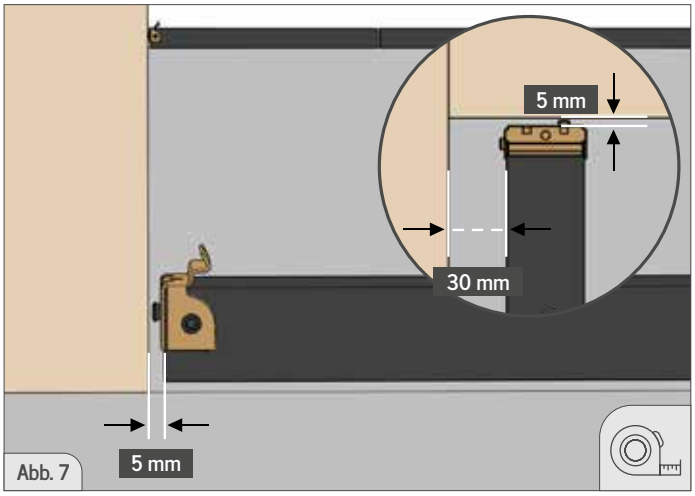
Bei den ersten Unterkonstruktionsbalken die Startclips mit 2 Schrauben befestigen, bevor sie montiert werden.

UNTERGRUND UND UNTERKONSTRUKTION

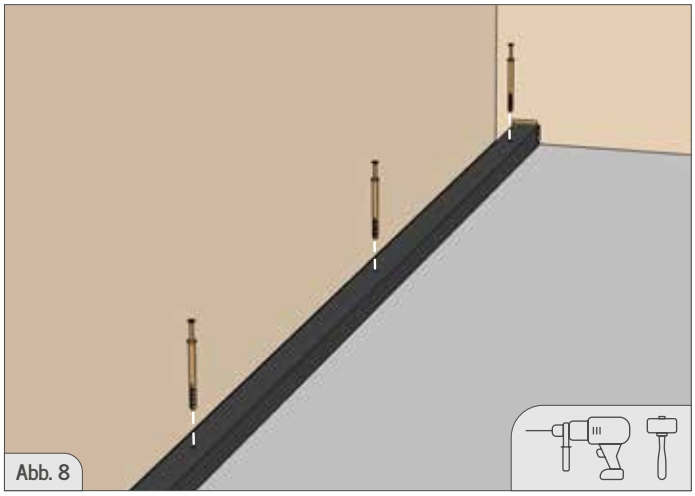
VERLEGUNG DER UNTERKONSTRUKTION / VERLEGUNG MIT RICHTSCHNUR

Verlegung auf Betonplatte

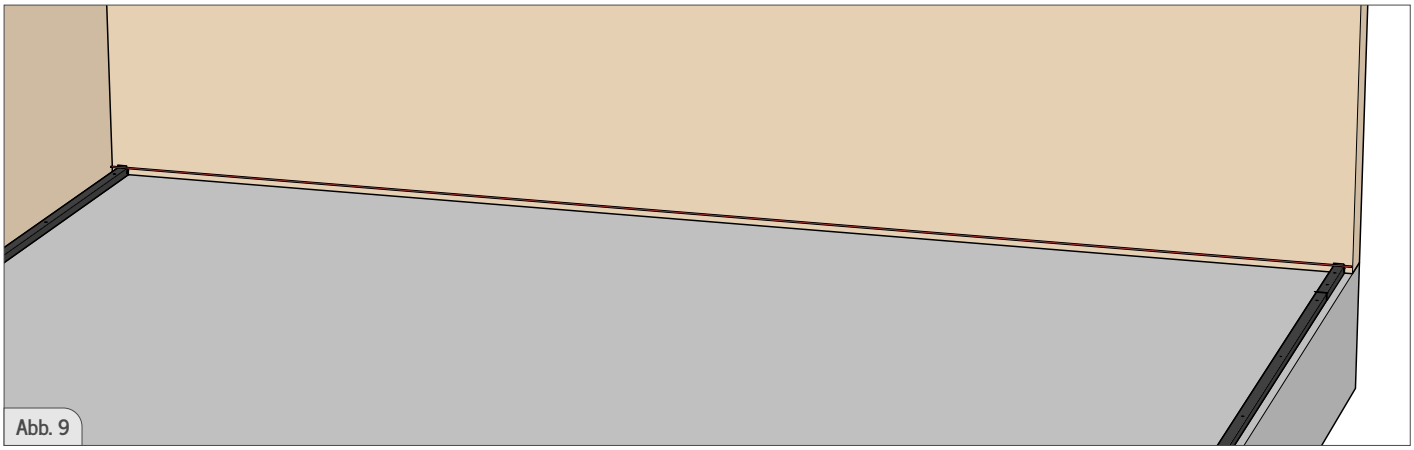
VERLEGUNG DER UNTERKONSTRUKTION



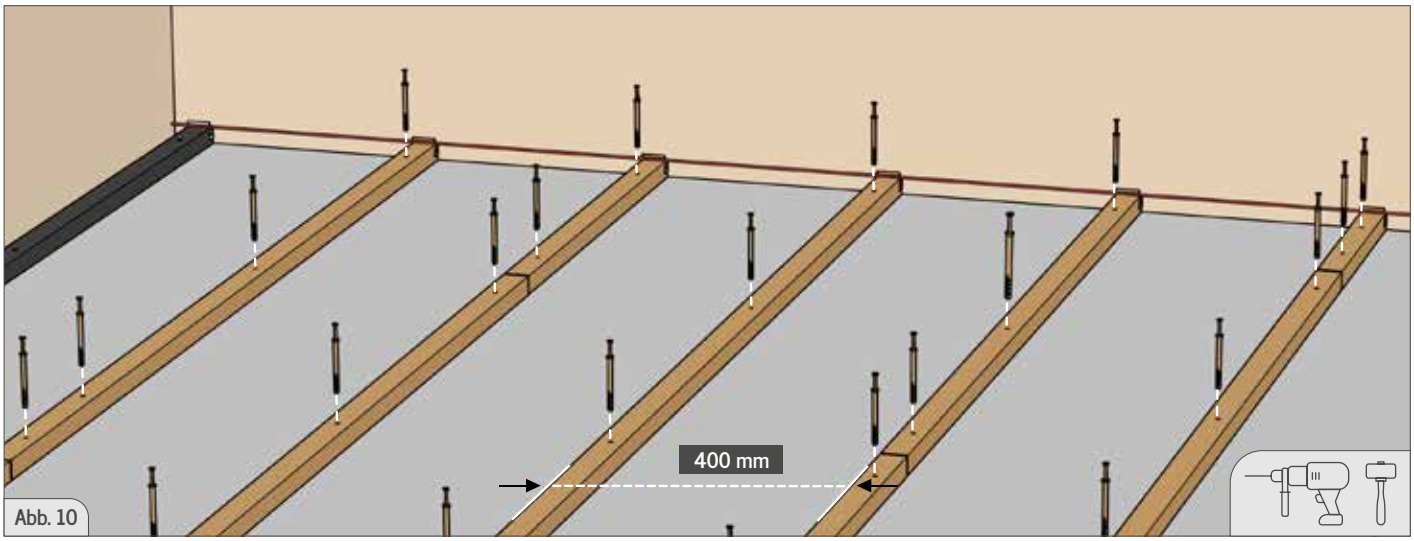
Die beiden Unterkonstruktionen an den Enden der Terrasse in Richtung des Gefälles installieren (S. 5).
Das Ende der Unterkonstruktionen muss 5 mm von der Wand, zu der sie senkrecht stehen, und 30 mm vom Ende der Betonplatte oder der Wand in Richtung des Gefälles entfernt sein.



Die Unterkonstruktionen mit den auf S. 3 empfohlenen Schlagdübeln gemäß den Vorbohrungen (Abb. 5, S. 6) befestigen.



Spannen Sie eine Schnur zwischen den beiden Unterkonstruktionen, um die anderen Unterkonstruktionen zu positionieren.



Die Unterkonstruktionen entlang der Schnur positionieren, nachdem die Startclips verschraubt wurden (Abb. 6, S. 6).
Anschließend mit den auf S. 3 empfohlenen Schlagdübeln befestigen.

UNTERGRUND UND UNTERKONSTRUKTION

VERLEGUNG DER UNTERKONSTRUKTION / VERLEGUNG OHNE RICHTSCHNUR

Verlegung auf Betonplatte

VORBEREITUNG EINER SCHABLONE

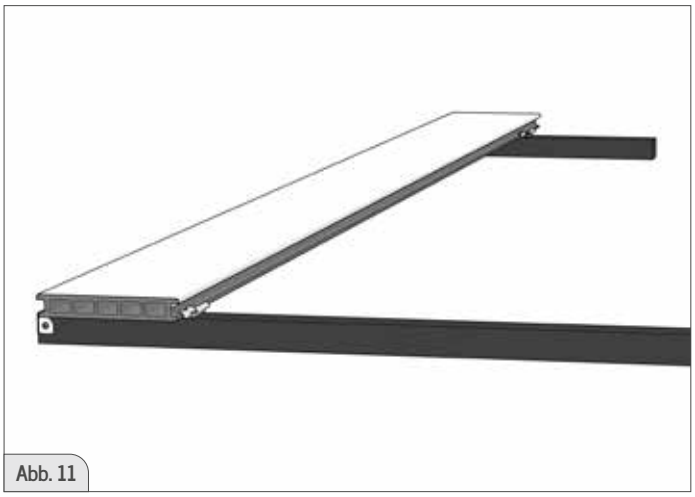


Abb. 11

Erstellen Sie eine Schablone mit einer Diele und zwei Unterkonstruktionen, wie nachfolgend beschrieben.

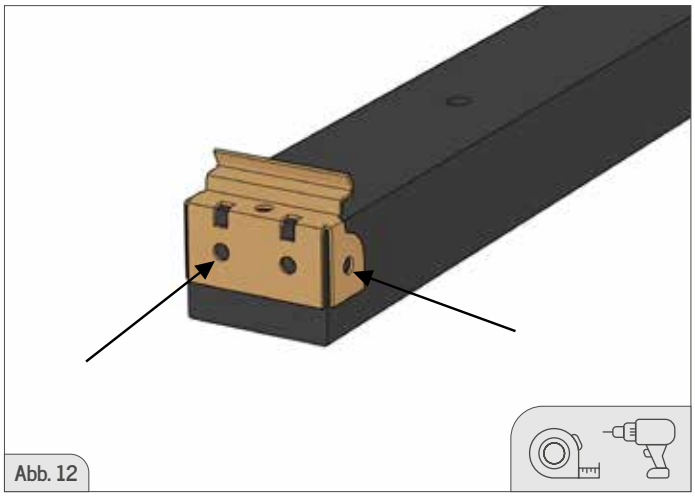


Abb. 12

Einen Startclip befestigen und die beiden Unterkonstruktionen wie auf S. 6 beschrieben vorbohren.

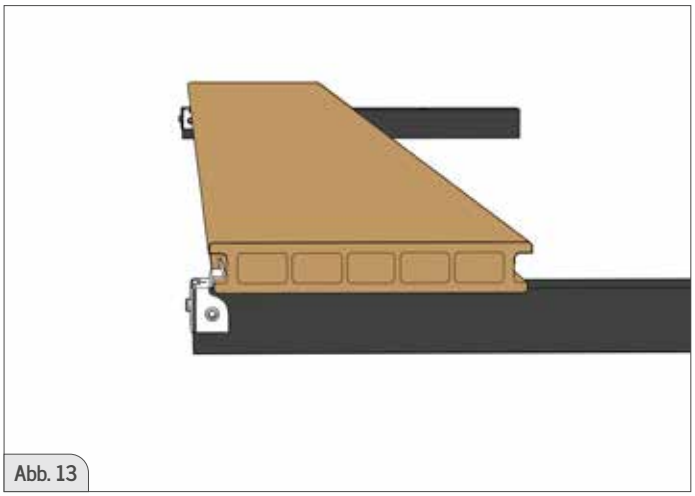


Abb. 13

Die Diele auf die Unterkonstruktionen legen und in die Startclips einrasten lassen.

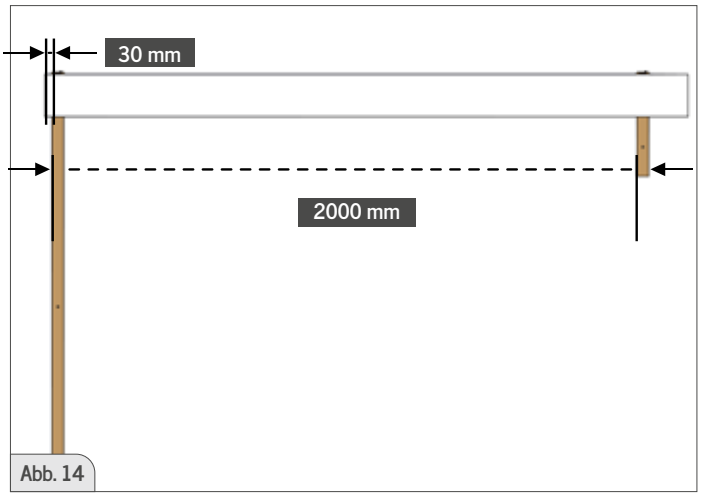


Abb. 14

Die Unterkonstruktion links von der Diele muss 30 mm vom Rand der Diele entfernt sein. Der Achsabstand zwischen den Unterkonstruktionen beträgt 2000 mm.

POSITIONIERUNG DER SCHABLONE

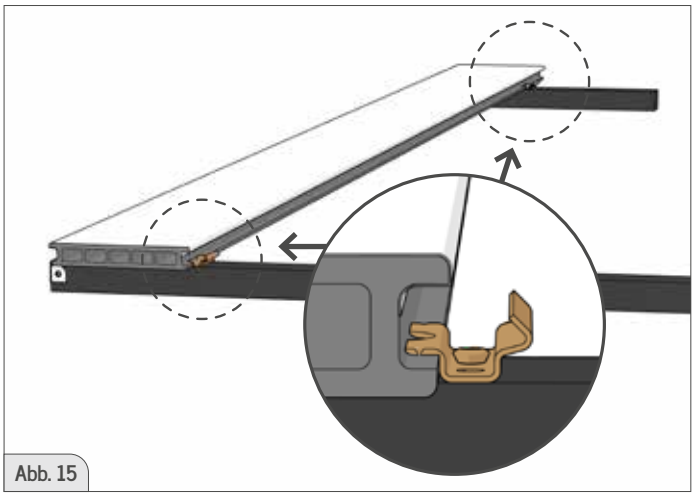


Abb. 15

Um die Diele am Ende der Startclips zu halten, die Abstandsclips installieren.

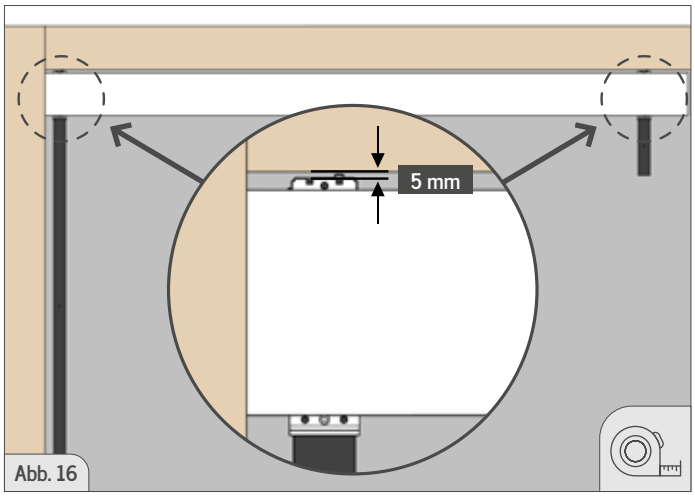


Abb. 16

Die Schablone so positionieren, dass die Unterkonstruktionen in Richtung des Gefälles verlaufen und 5 mm von der Wand entfernt sind.

UNTERGRUND UND UNTERKONSTRUKTION

VERLEGUNG DER UNTERKONSTRUKTION / VERLEGUNG OHNE RICHTSCHNUR

Verlegung auf Betonplatte

BEFESTIGUNG DER UNTERKONSTRUKTION AN DEN ENDEN

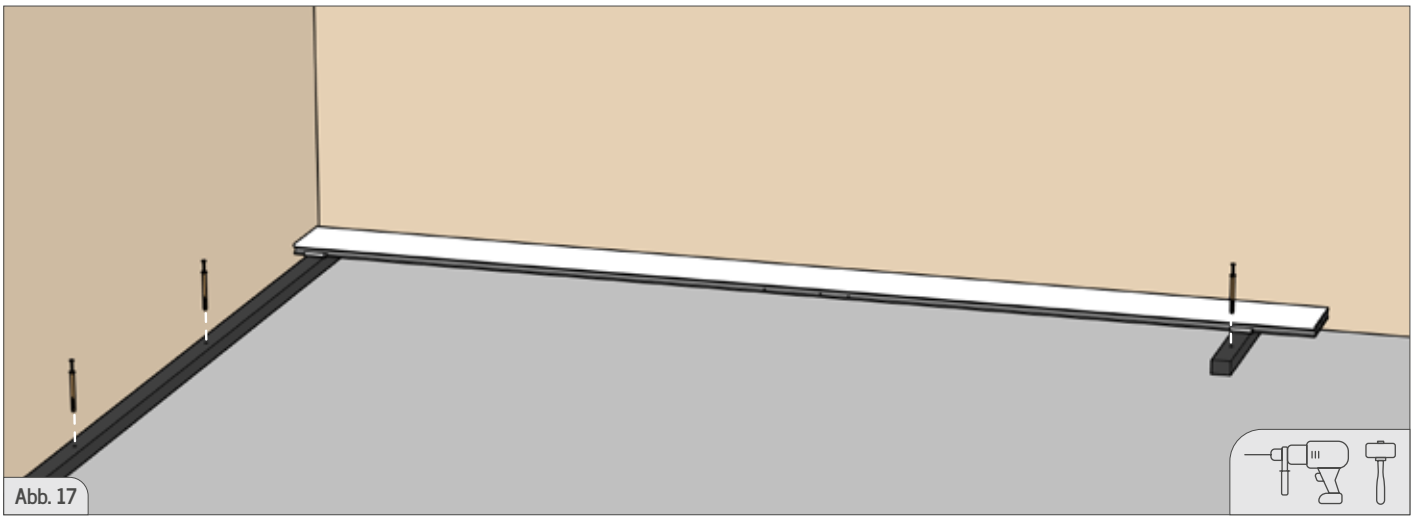


Abb. 17

Beginnen Sie mit der Befestigung der Unterkonstruktionen mit den auf S. 3 empfohlenen Schlagdübeln.

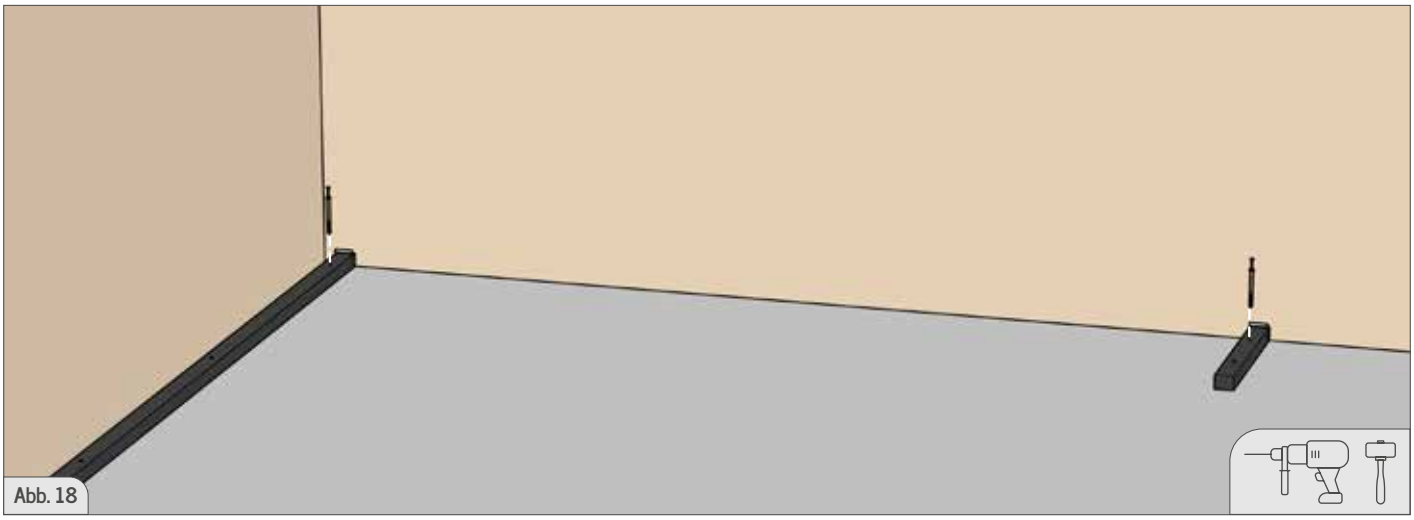


Abb. 18

Die Diele entfernen, um die Befestigung der beiden Unterkonstruktionen abzuschließen.

POSITIONIERUNG DER MITTLEREN UNTERKONSTRUKTIONEN

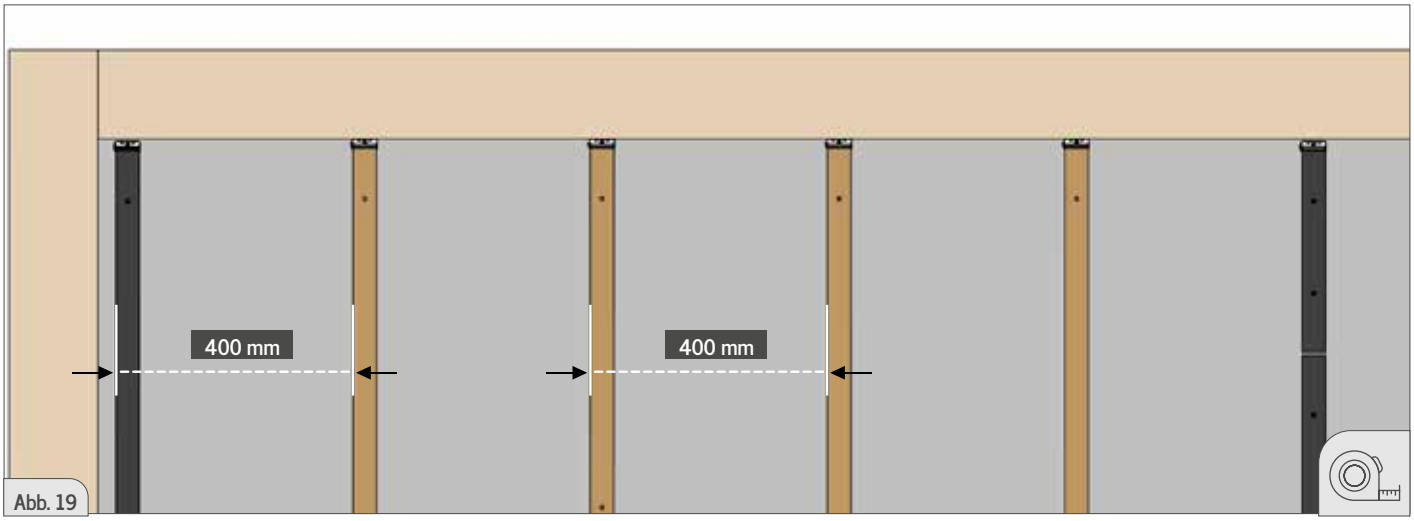


Abb. 19

Nachdem die Unterkonstruktionen an den Enden befestigt wurden, den Rest der Unterkonstruktionen mit einem Achsabstand von 400 mm an der Wand verlegen.

UNTERGRUND UND UNTERKONSTRUKTION

VERLEGUNG DER UNTERKONSTRUKTION / VERLEGUNG OHNE RICHTSCHNUR

Verlegung auf Betonplatte

POSITIONIERUNG DER ZWISCHENLATTEN

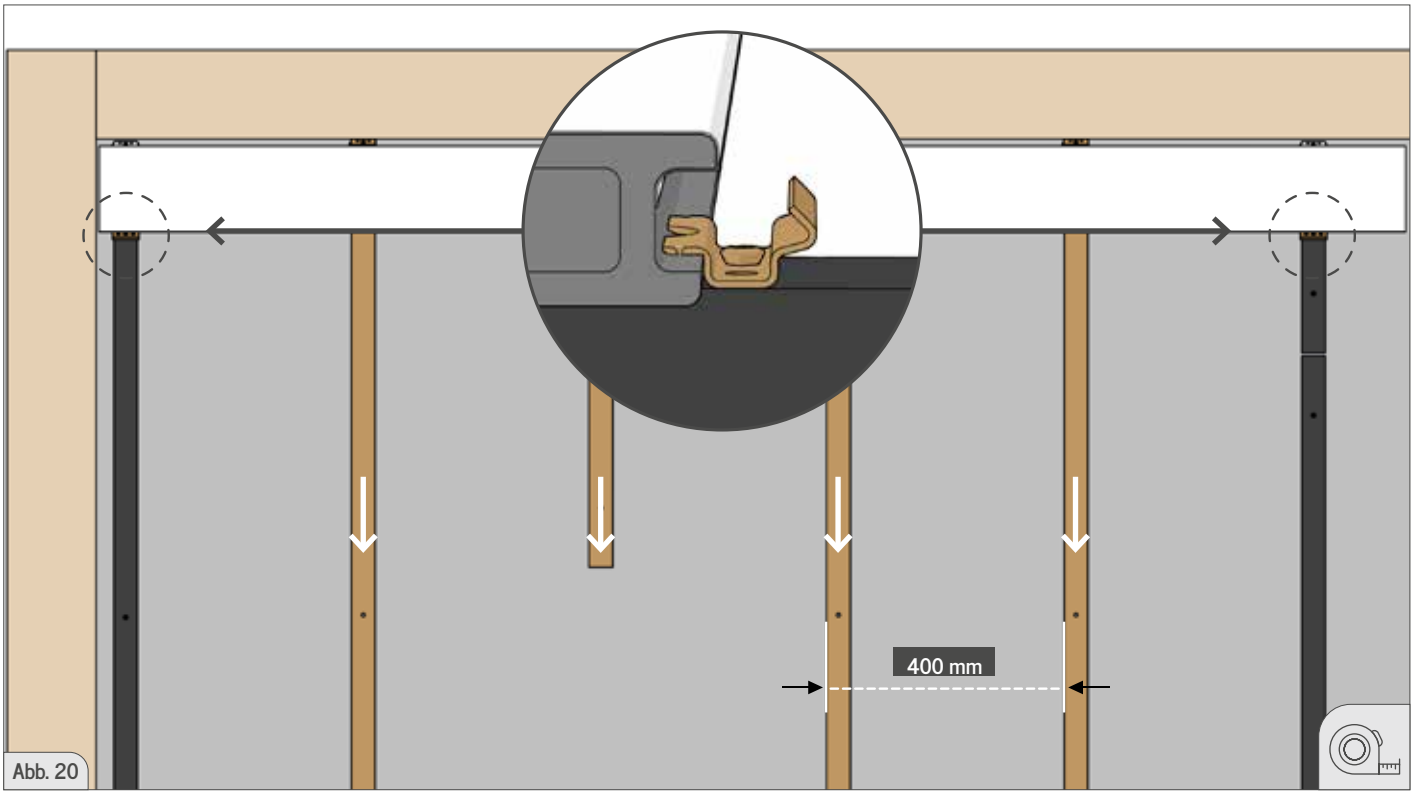


Abb. 20

Die erste Diele neu ausrichten und dann an den noch nicht befestigten Unterkonstruktionsbalken ziehen, damit die Startclips in die Diele einrasten.

BEFESTIGUNG DER ZWISCHENLAGERHÖLZER

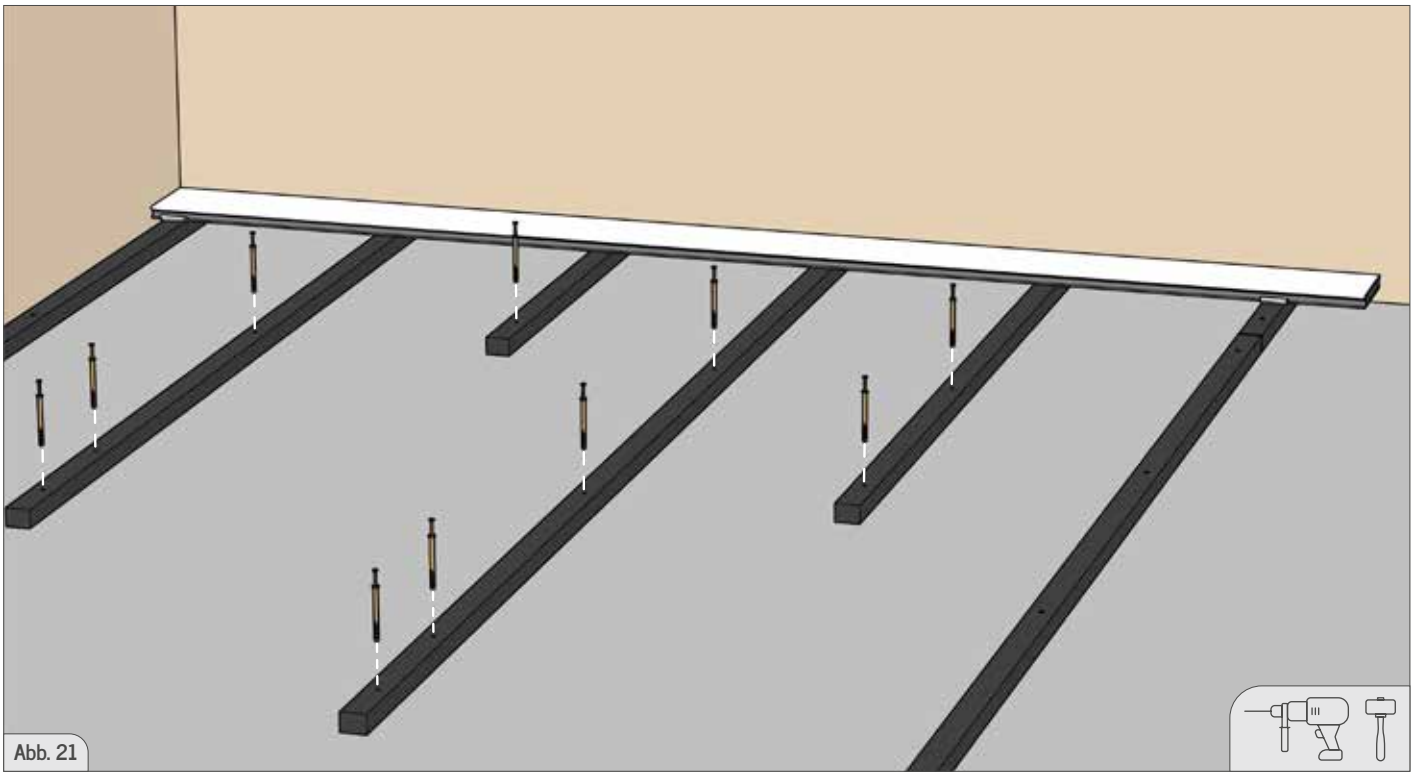


Abb. 21

Sobald die Startclips eingerastet sind, befestigen Sie die Unterkonstruktion.
Achten Sie darauf, einen Dübel im Abstand von 100 mm vom Ende der Unterkonstruktion anzubringen (Abb. 18, S. 9).
Wiederholen Sie anschließend die Schritte auf S. 8–9 und 10 unter Beachtung der auf S. 5 angegebenen Verlegebedingungen.

VERLEGEPRINZIP
VORBEMERKUNG ZUR VERLEGUNG

KONTROLLIERTE AUSDEHNUNG

Für eine gleichmäßige Verteilung der Ausdehnung jede dekofloor-Diele mit einem Fixpunkt blockieren (siehe untenstehende Skizze).
Entlang einer Wand einen Abstand von 5 mm zwischen dieser und der dekofloor-Diele lassen.

An den Enden muss die Fixierung auf der letzten Unterkonstruktion erfolgen, um die Geradlinigkeit der Enden bei Temperaturschwankungen zu gewährleisten.
Lassen Sie beim Stoß der Dielen einen Dehnungsabstand entsprechend der Temperatur zum Zeitpunkt der Verlegung (siehe Tabelle unten). Die Stoßfuge zweier Dielen muss auf einem am Unterbau befestigten Balken aufliegen.

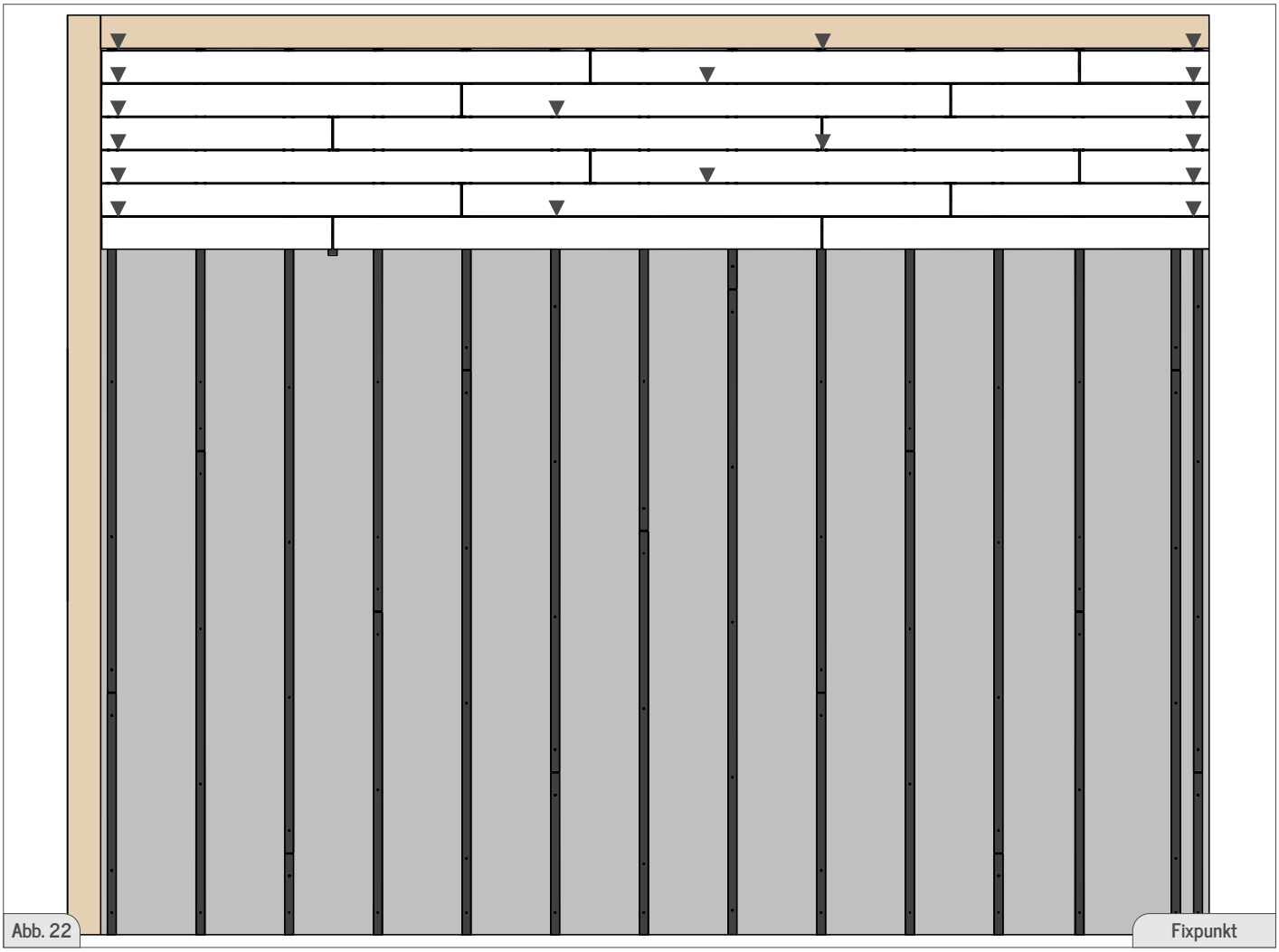


Abb. 22 Fixpunkt

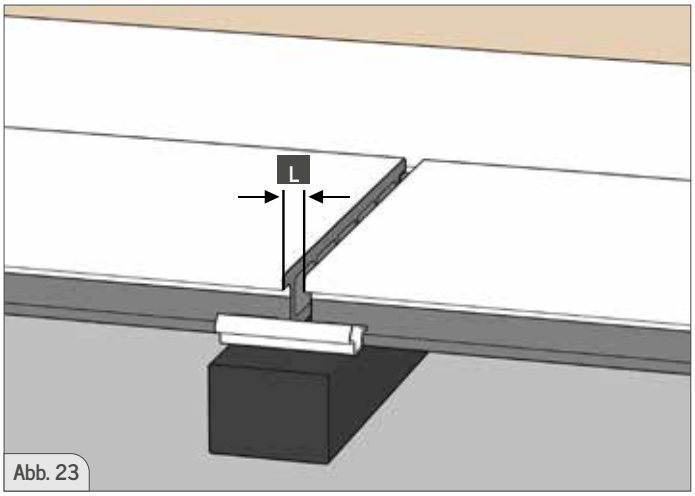
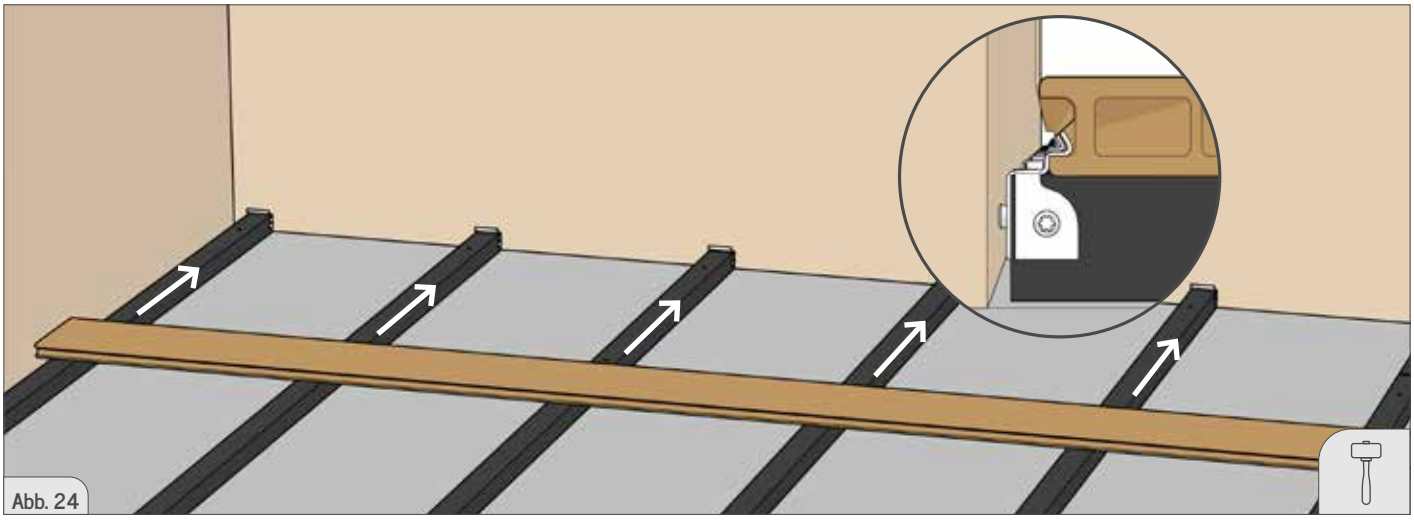


Abb. 23

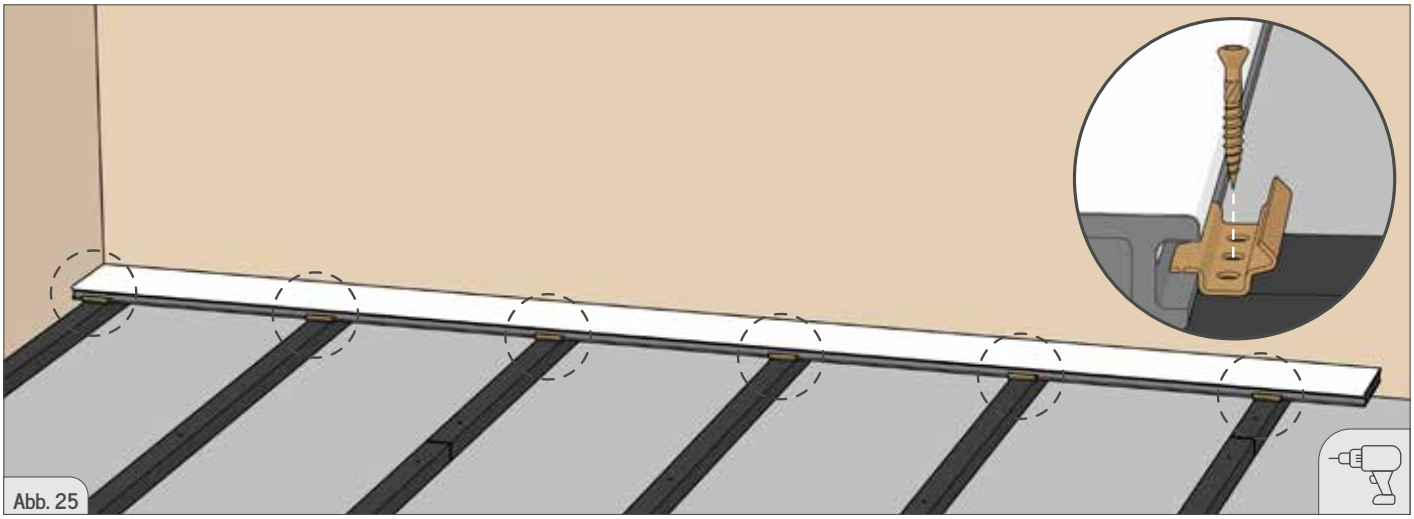
AUSSENTEMPERATUR (°C)	L (mm)
T° < 15	7
15 < T° < 20	5
20 < T° < 30	3
30 < T°	2

VERLEGEPRINZIP
VERLEGUNG DER DIELEN

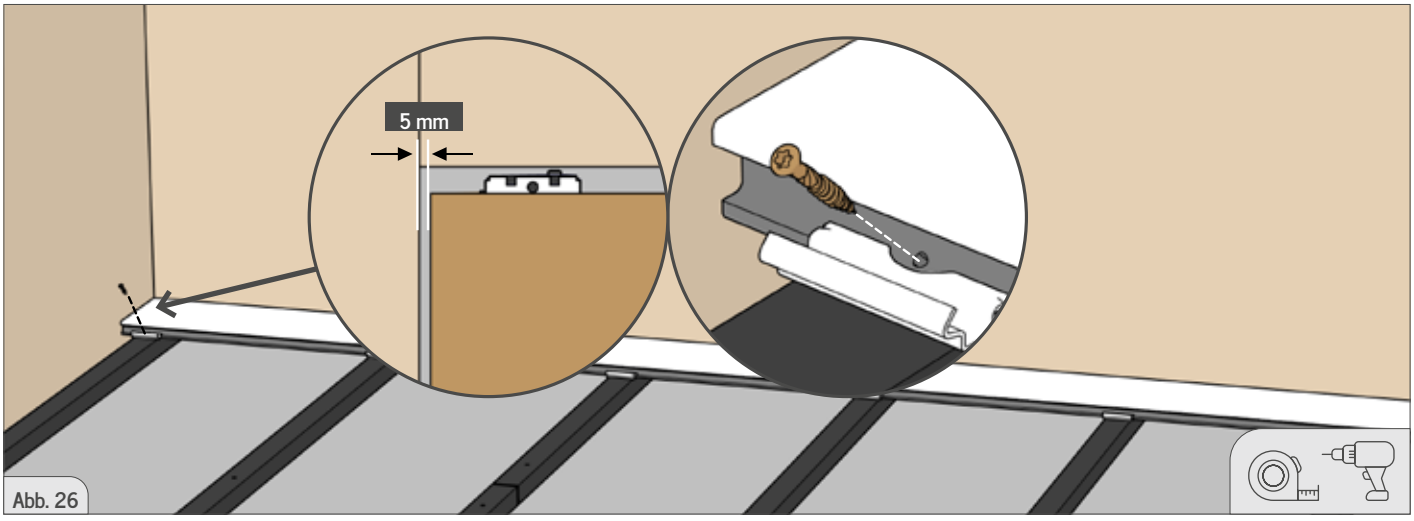
VERLEGUNG DER ERSTEN DIELE



Die erste Diele in die Endposition der Startclips einrasten.
Verwenden Sie gegebenenfalls einen Hammer und klopfen Sie leicht darauf, um die Diele einzurasten.
Tipp: Ein Reststück verwenden, um die Diele vor Hammerschlägen zu schützen.



Die Abstandsclips befestigen, um die Diele in der Endposition der Startclips zu halten.



Die erste Diele muss 5 mm von der Wand entfernt sein. Falls keine Wand vorhanden ist, muss sie bündig mit dem Untergrund abschließen.
Einen Fixpunkt auf dem ersten Lagerholz setzen, siehe S. 11. Um die Befestigung zu erleichtern, bohren Sie die Diele mit einem 3-mm-Bohrer vor.

VERLEGEPRINZIP
VERLEGUNG DER DIELEN

VERLEGUNG DER ZWEITEN DIELE

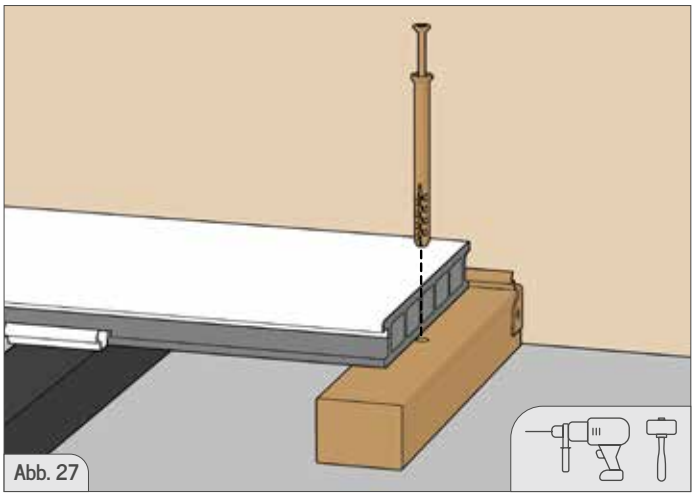


Abb. 27

Befestigen Sie ein Stück Unterkonstruktion mit einem Startclip (300 mm lang) am Ende der ersten Diele.
Vergessen Sie nicht den Dübel, um es zu befestigen.

AUSSENTEMPERATUR (°C)	L (mm)
T° < 15	7
15 < T° < 20	5
20 < T° < 30	3
30 < T°	2

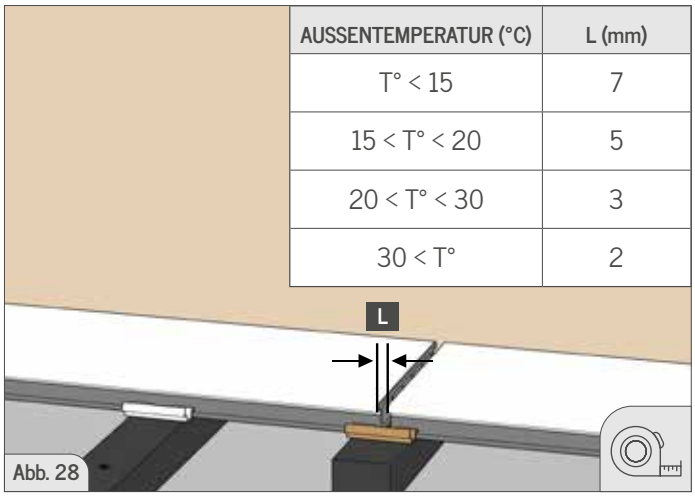


Abb. 28

Das gleiche Verfahren wie bei der ersten Diele wiederholen und dann einen Befestigungsclip an der Verbindung anbringen.
Unbedingt den Dehnungsspalt entsprechend der Temperatur bei der Verlegung einhalten.

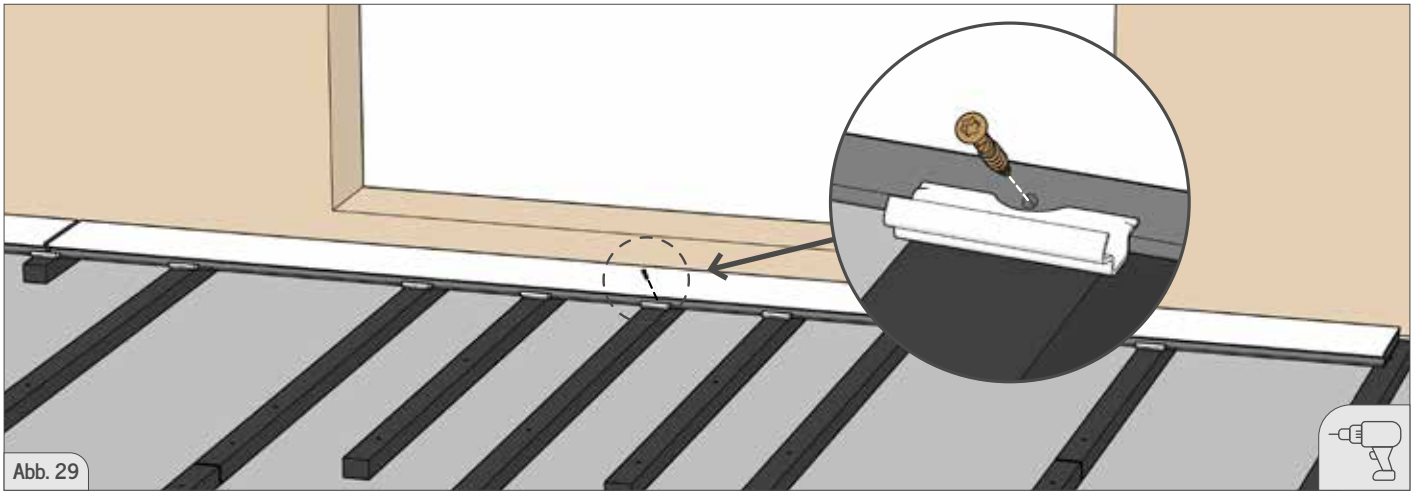


Abb. 29

Wenn eine Diele nicht am Ende liegt, den Fixpunkt in der Mitte der Diele setzen, siehe S. 11. Um dies zu erleichtern, die Diele mit Ø 3 mm vorbohren.

VERLEGUNG DER LETZTEN DIELE DER REIHE

AUSSENTEMPERATUR (°C)	L (mm)
T° < 15	7
15 < T° < 20	5
20 < T° < 30	3
30 < T°	2

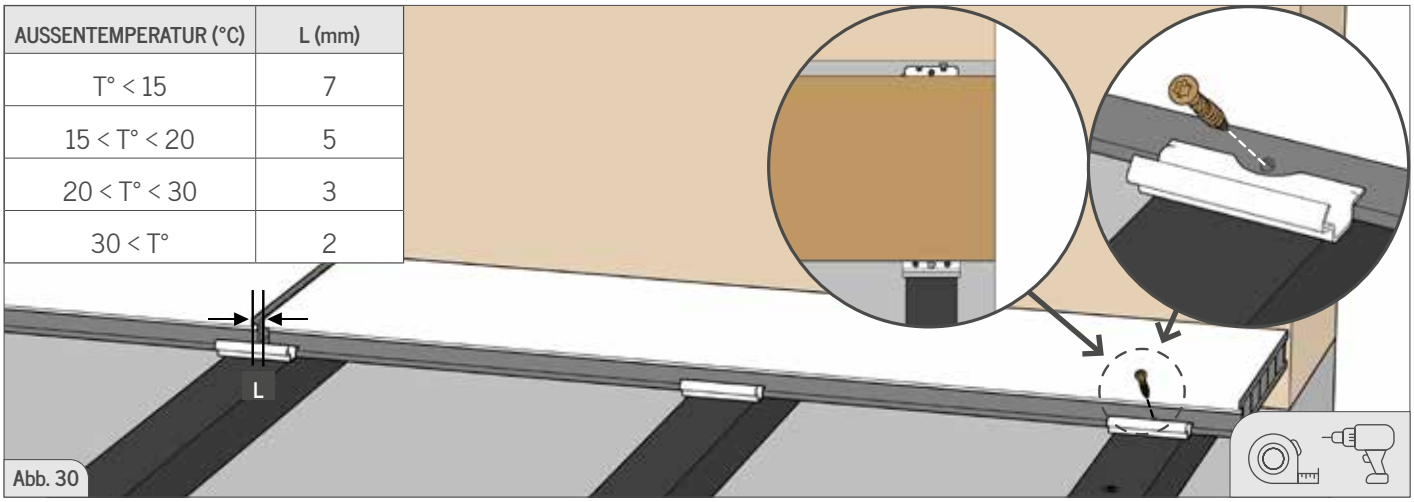


Abb. 30

Die letzte Diele wie die vorherigen verlegen.
Der Fixpunkt wird auf dem letzten Lagerholz gesetzt, um die Geradlinigkeit des Abschlusses zu erhalten.

VERLEGEPRINZIP
VERLEGUNG DER DIELEN

VERBINDUNG DER FOLGENDEN REIHEN

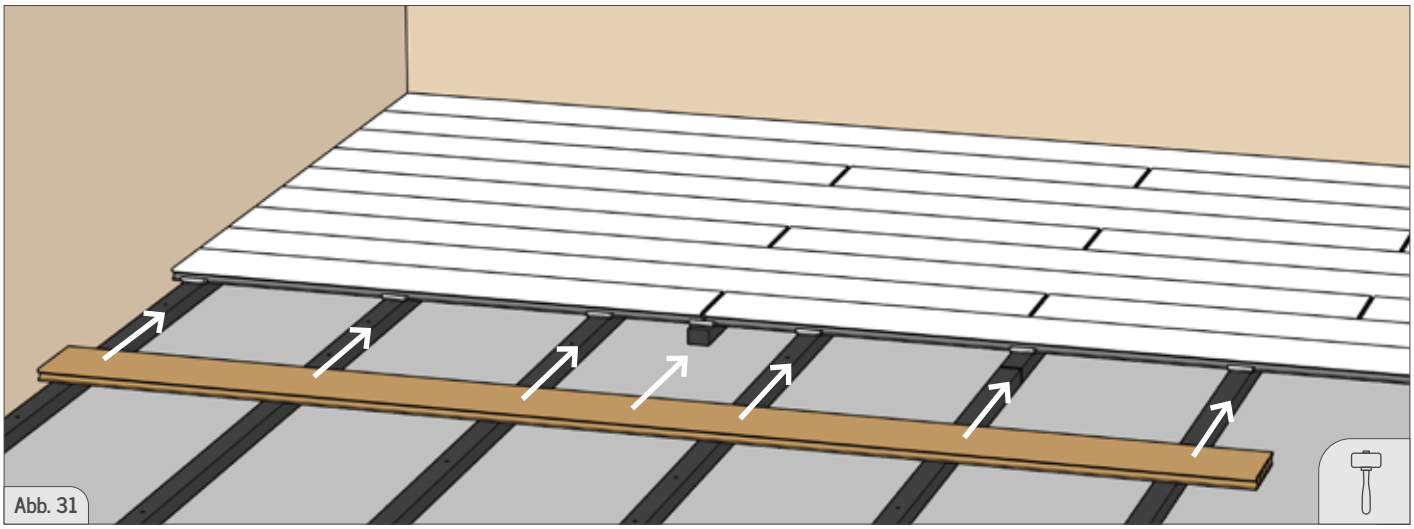


Abb. 31

Die folgenden Dielen in die Clips der vorherigen Reihe einrasten.
Sobald die Diele positioniert ist, die Clips anbringen und den Fixpunkt setzen, siehe S. 12.

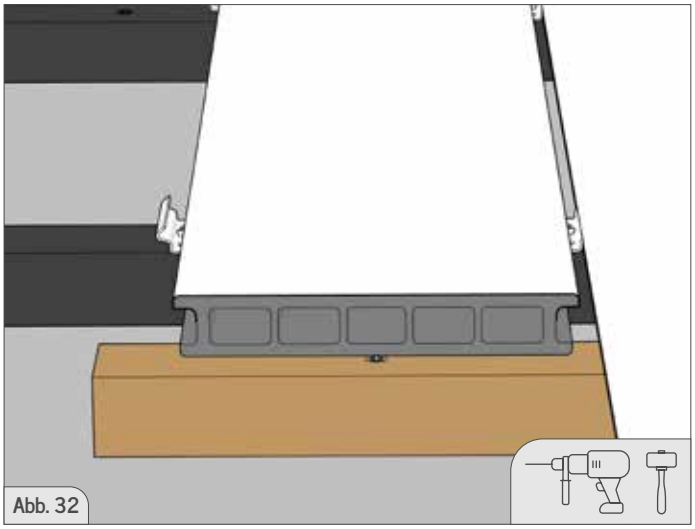


Abb. 32

Fügen Sie ein 300 mm langes Stück Unterkonstruktion hinzu, um die Verbindung zwischen zwei Dielen herzustellen. Dieses Unterkonstruktionsstück muss mit einem Schlagdübel befestigt werden.

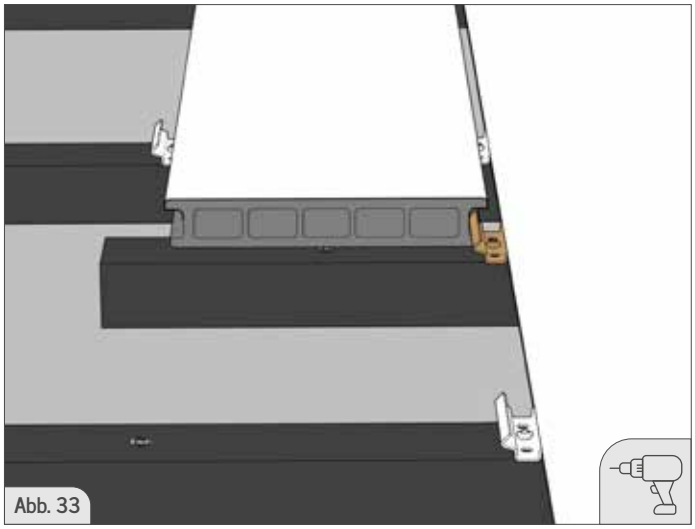


Abb. 33

Einen Abstandsclip zwischen der vorherigen und der aktuellen Reihe befestigen.

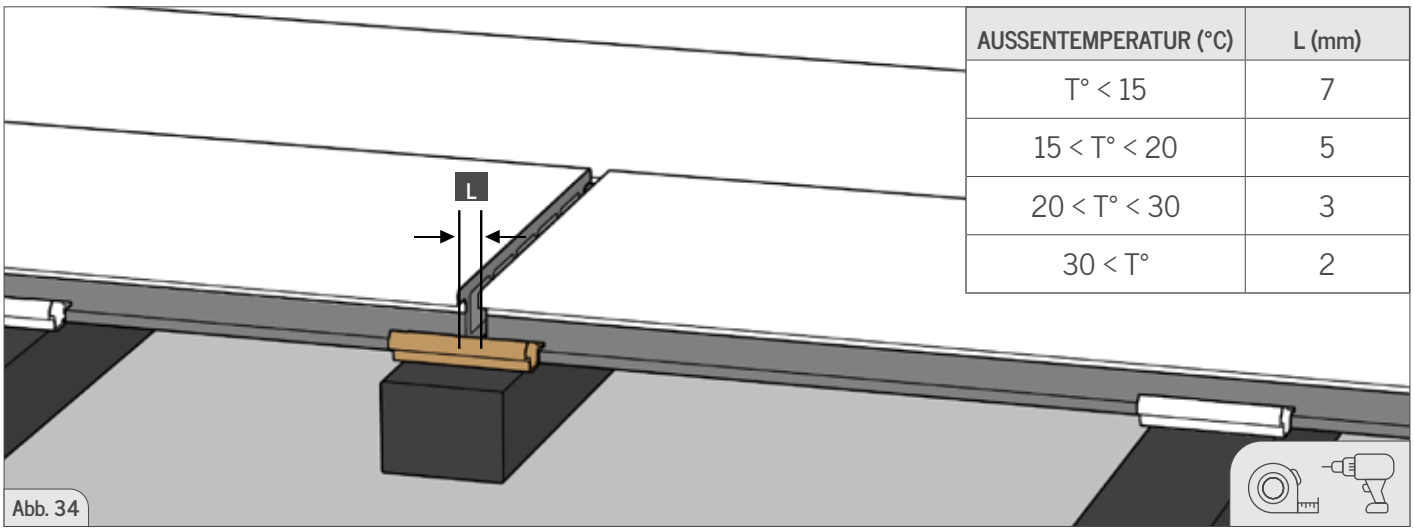


Abb. 34

AUSSENTEMPERATUR (°C)	L (mm)
T° < 15	7
15 < T° < 20	5
20 < T° < 30	3
30 < T°	2

Den oben angegebenen Dehnungsspalt zwischen den beiden Dielen einhalten, bevor der Abstandsclip angebracht und der Fixpunkt gesetzt wird.

VERLEGEPRINZIP
VERLEGUNG DER DIELEN

VERLEGUNG DER LETZTEN REIHE

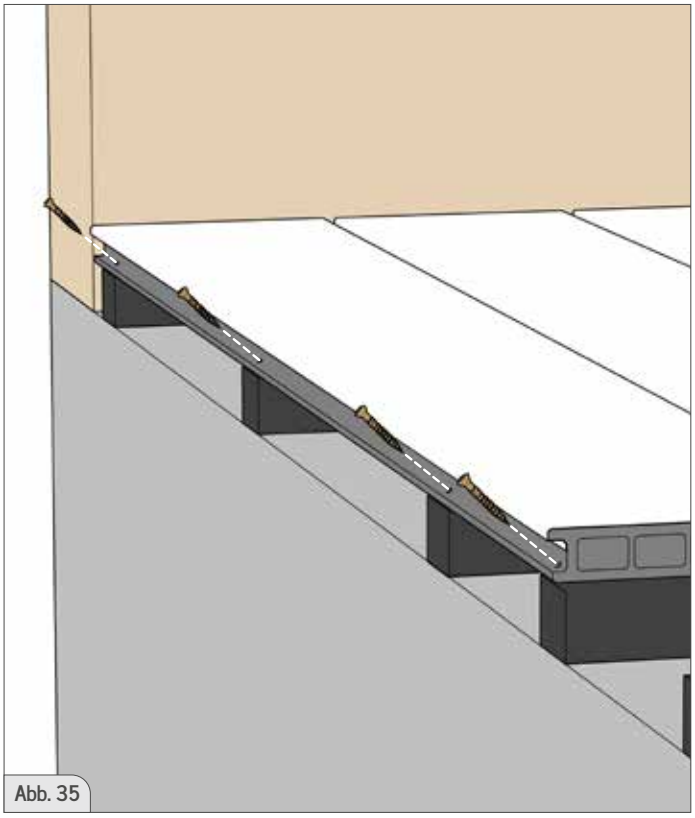


Abb. 35

Die letzte Dielenreihe muss direkt auf die Unterkonstruktion geschraubt werden.

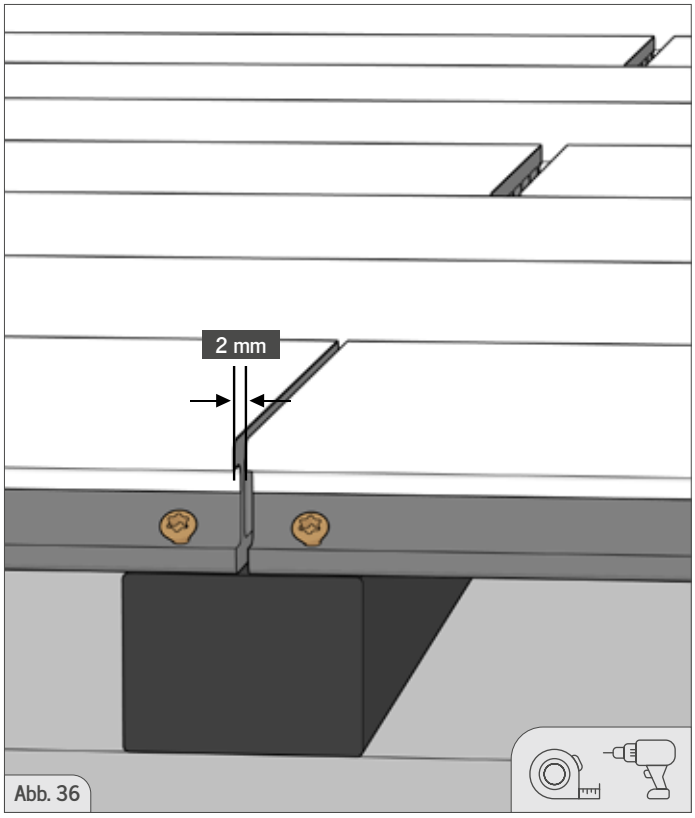


Abb. 36

Lassen Sie an der Stoßstelle zweier Dielen einen Abstand von 2 mm.

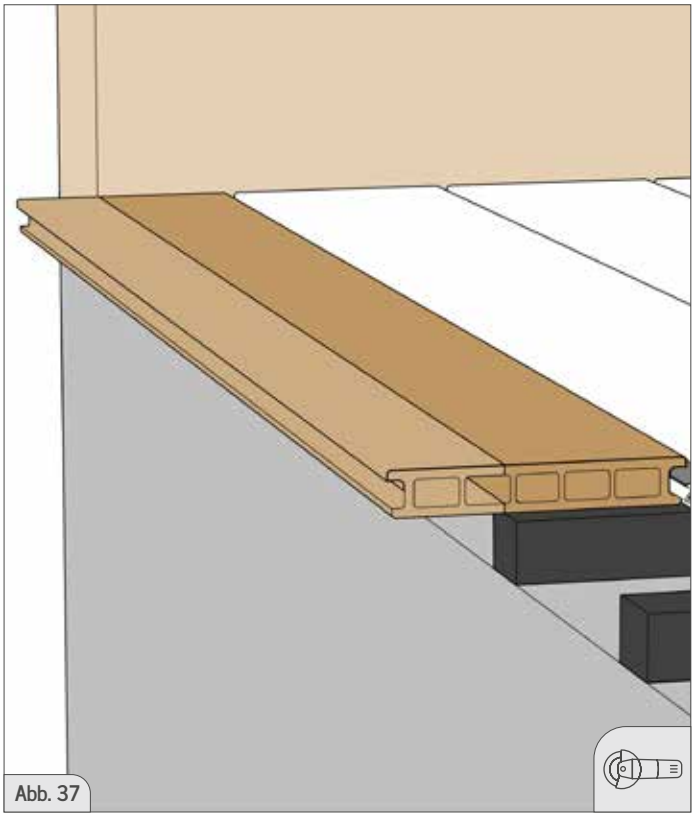


Abb. 37

Falls das Ende der Unterkonstruktion ungefähr in der Mitte der Diele liegt, schneiden Sie die Dielen zu, bevor Sie sie mit einer Schraube pro Unterkonstruktion befestigen (siehe Abb. 35).

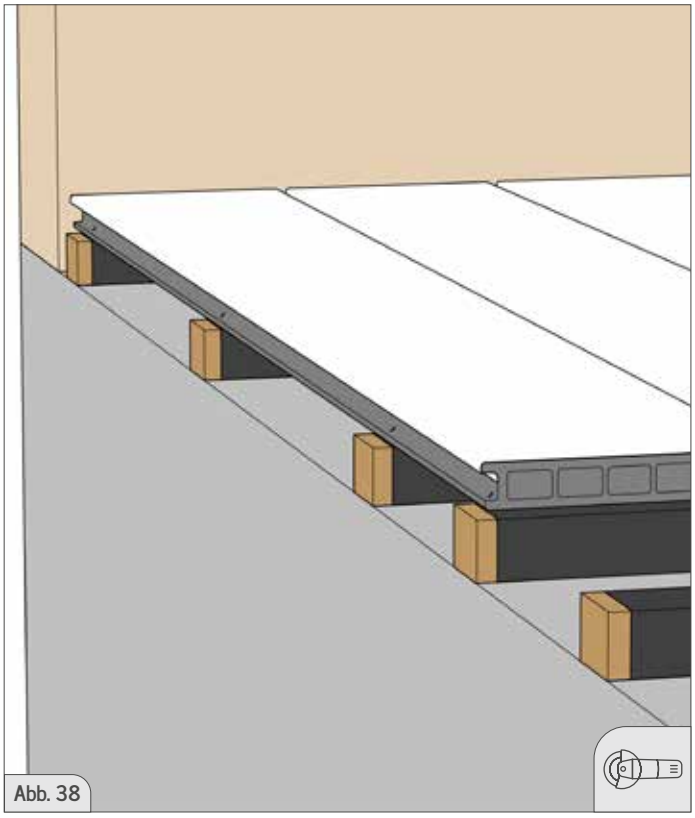
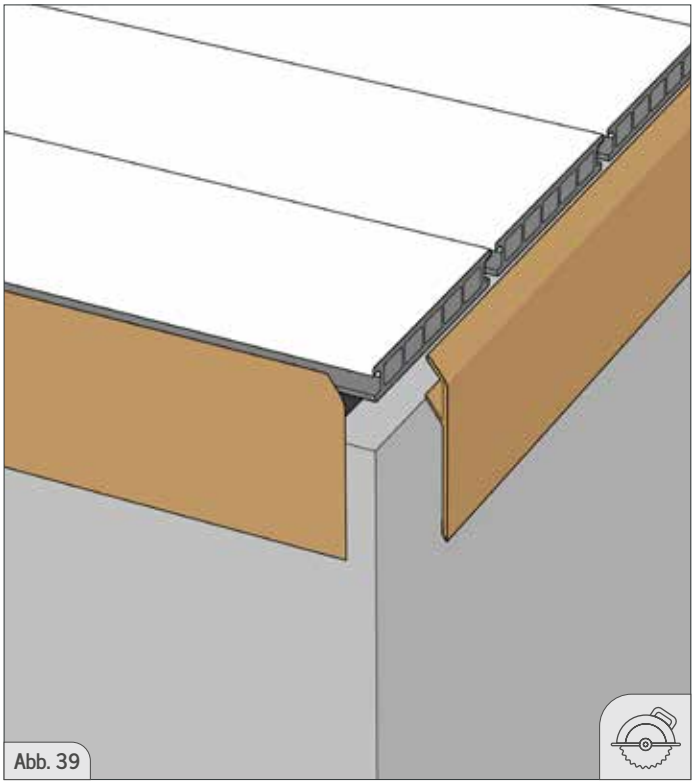


Abb. 38

Wenn die letzte Reihe einige Zentimeter vor dem Ende des Untergrunds endet, schneiden Sie die Unterkonstruktionsbalken bündig mit der Diele ab. Befestigen Sie die Dielen anschließend mit Schrauben (siehe Abb. 35).

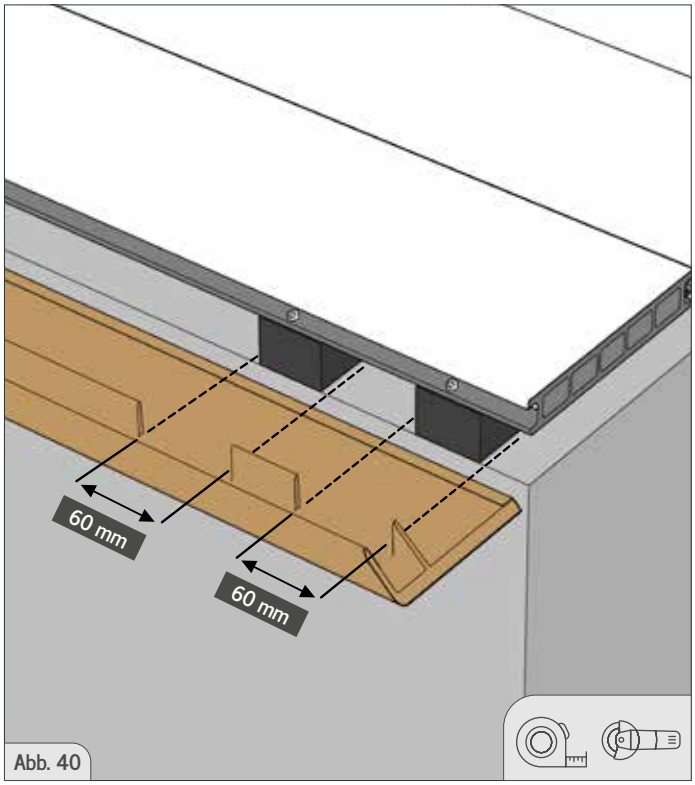
VERLEGEPRINZIP
VERKLEIDUNG

45°-SCHNITT AN DEN ECKEN

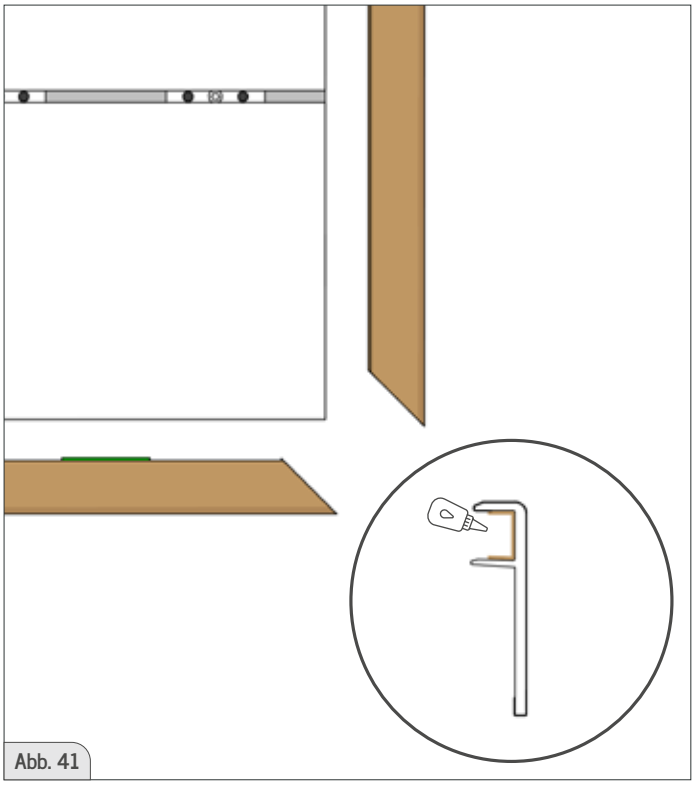


Beginnen Sie die Montage der Verkleidungen an den Ecken.
Schneiden Sie die Abschlussleisten für eine 90°-Ecke im 45°-Winkel zu.
Passen Sie den Schnittwinkel entsprechend dem Winkel der Terrasse an.

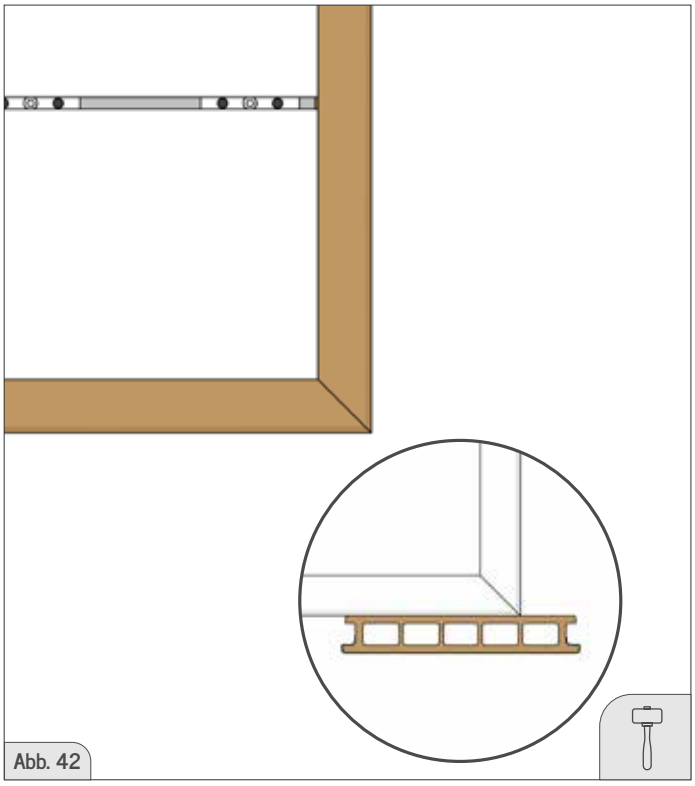
DIE VERKLEIDUNGEN AUSSCHNEIDEN



Die Verkleidung an jeder Unterkonstruktion zuschneiden.
Bei Bedarf kann die Verkleidung in der Höhe zugeschnitten werden.



Vor dem Verkleben der Verkleidungen das Einrasten testen,
um die richtige Positionierung zu überprüfen.
Anschließend den Teil der Verkleidung, der auf die Dielen
aufgesteckt wird, mit Kleber versehen.



Verwenden Sie ein Reststück der Diele, um eine optimale Verkleidung an
den Ecken zu erzielen.